

18. Oktober 44.

Herrn  
Prof. Dr. K. Jordan

Erlangen  
Am Bienenwald 15

Sehr geehrter Herr Professor,

für Ihre Bereitwilligkeit, die an-  
gebotenen Besprechungen zu machen, danken wir Ihnen bestens.-  
Wir haben die 40 Sonderdrucke für Frau Kiewitz bei Böhlau in Auf-  
trag gegeben. Korrekturen werden Sie von dieser Arbeit nicht mehr  
erhalten, da die Miszellen in der zweiten Korrektur hier in Ber-  
lin erledigt werden.- Mit den Korrekturen des 2. Teiles von Hein-  
rich dem Löwen werde ich es so halten, daß ich sie sofort, wenn  
ich sie von Ihnen erhalte, lese, damit ich sie gleich an Hiese-  
mann weiterleiten kann, denn den Verlag liegt ja, wie aus dem

HISTORISCHES SEMINARIUM  
DER UNIVERSITÄT KIEL  
5. April 1944.

14

11. 10. 14. 13

Jordan

Berlin, den 21. X. 44. 10

Sehr geehrter Herr Professor,

auf Ihre Karte von  
19. ds. Mts. hin kann ich Ihnen sagen, daß die 2.  
Korrektur Ihrer Miszelle schon wieder beim Ver-  
lag ist. Die Änderungen bei der Stammtafeln waren  
ordentlich ausgeführt. Den Fehler auf Seite 9 Z. 4  
habe ich schon in der 1. Korrektur so geändert, daß  
ich Z. 5 "Angaben" in die Einzahl setzen ließ.

Mit besten Grüßen  
Ihre

K i e l

tätigen wir Ihnen,  
verursachten Verspä-  
n guten Empfang Ihrer  
rten Ex Abzug des  
chutzraum unterge-  
, sobald Sie es wün-

on Prof. Mayer in  
nun auch leider ver-  
zu dieser Zeit ver-